

HEUTE Grossauflage



**GEMEINDE
BRAUNAU**

REGIENEUE

JANDL Reparaturservice aller Marken, OHNE Anfahrtspauschale in der Region!

052 365 16 87
www.jandl.ch

Miele **Siemens** **Bosch**

Electrolux **LIEBHERR** **Jura** **KRÜGER**

Jandl AG | Haushaltgeräte | Aadorf

Gedenkstätte für Sternenkinder

Morgen findet auf dem katholischen Friedhof in Sirnach die Segnung des Grabes für Sternenkinder statt, an der alle willkommen sind.

Seite 3

steger ag haustechnik

Wiesentalstrasse 34 8355 Aadorf
Tel 052 368 81 81 www.steger.ag

Heizung Lüftung Sanitär
Erneuerbare Energien 24h-Service

AGLA unterstütz 25 Projekte

An der Generalversammlung der AGLA Kabelnetz Genossenschaft Aadorf stand das Traktandum «Unterstützung für gemeinnützige Projekte in Aadorf» im Mittelpunkt.

Seite 6

über 20 Jahre

WILD Malerei AG

Inhaber: Marcel Wild

Fugenlose Wand- und Bodenbeläge

8372 Wiezikon b. Sirnach • T 071 966 56 73 • F 071 966 56 81
9500 Wil SG • maler-wild.ch

Reisen, Italienisch lernen und Zeit zur Entschleunigung: So geht es Kurt Baumann im Ruhestand

Was macht der ehemalige Sirnacher Gemeindepräsident mit der neu gewonnenen Freizeit?

Sirnach – Kurt Baumann, ist Ihnen schon langweilig?
Kurt Baumann: Nein, auf keinen Fall ist mir langweilig (schmunzelt). Ich habe mir schon vor der Pensionierung Gedanken gemacht, wie es sich anfühlen wird, und versucht, mich mental darauf vorzubereiten. Im letzten Jahr habe ich einige Aufgaben auslaufen lassen und teilweise neue dazubekommen. Es gab immer etwas zu tun, so dass mir nicht langweilig wurde. Endlich konnte ich einige Dinge erledigen, die länger auf meiner To-do-Liste gestanden haben und die ich zuvor nicht wahrnehmen konnte, weil keine Zeit dafür war.

Was stand auf Ihrer To-do-Liste?
 An meinem Haus habe ich einige Ideen umgesetzt. Ich habe die Terrasse selbst neu gemacht und alte Elemente entfernt. Weiter habe ich den Garten in Schuss gebracht, so dass er nun bereit für den Sommer ist.

Welche Ämter haben Sie abgegeben und wo sind Sie noch mit dabei?
 Im Thurgauer Grossen Rat war die letzte Sitzung Anfang Mai. Bis zum Schluss habe ich dort noch an einigen Geschäften mitgearbeitet. Bis Ende Jahr bin ich noch Präsident vom Verwaltungsrat des ZAB, danach ist auch das vorbei. Im Stiftungsrat der Murg-Stiftung bleibe ich noch. Weiter habe ich für die evangelische Kirchgemeinde bei der Erstellung der neuen Gemeindeordnung geholfen. Auch das ist jetzt abgeschlossen. Es war spannend, die Gesetzgebung der Kirche näher kennenzulernen.

Sie hatten aber auch genug Zeit für Ruhe und Entschleunigung?
 Das auf jeden Fall. Direkt nach dem Amtsabschluss habe ich mir Zeit zum Reisen genommen. Gemeinsam mit meinen drei Kindern haben wir im letzten Juni 14 Tage auf Korsika verbracht. Wir sind mit dem Wohnmobil herumgereist. Es war schön, Vater-Kinder-Zeit zu geniessen und auch Zeit für mich zu haben. Im Herbst habe ich dann verschiedenen Reisen nach Dresden und Andalusien gemacht. Das hätte ich vorher nicht geschafft. Auch mal spontan an ein Konzert oder eine Ausstellung zu gehen, war vorher nicht möglich.



Der ehemalige Sirnacher Gemeindepräsident Kurt Baumann geniesst die Pension. In dieser ist es ihm aber keineswegs langweilig, wie er im Interview erzählt.

Haben Sie sich diese Dinge während Ihrer Berufskarriere zu wenig gegönnt?
 Nein. Ich würde es genauso wieder machen. Ich habe immer sehr gerne und viel gearbeitet. Es war eine grossartige Zeit, die ich in bester Erinnerung behalte. Auch während der aktiven Zeit habe ich immer Ferien gemacht. Wenn politisch Sommerferien waren und auch während der Sportferien konnte ich meine Reserven wieder auftanken.

Wann waren Sie das letzte Mal unten im Sirnacher Gemeindehaus und wieso?
 Erst kürzlich beim Anlass «Sirnach bewegt» vom Gewerbeverein. Da war ich zuletzt in der Gemeindeverwaltung. Es war schön, die vielen ehemaligen Mitarbeiter wieder zu treffen. Diese vermisse ich manchmal schon. Es war schön, die gute Zusammenarbeit wieder aufleben zu lassen.

Sie haben vor einem Jahr gesagt, dass Sie ein interessierter Bürger bleiben werden. Sind Sie das noch?
 Nach Möglichkeit besuche ich die Gemeindeversammlung, mische mich aber nicht ein und bin eher ein stiller Beobachter. Es ist jahrelang mein Anliegen gewesen, die Leute zur Teilnahme zu ermutigen, und das halte ich auch jetzt noch aufrecht. Mein Interesse an der Gemeinde bleibt bestehen. Das ist über die vielen Jahre so antrainiert. Als politischer Mensch bleibt das Interesse bestehen, auch wenn man selbst nicht mehr aktiv dabei ist.

Bleiben Sie Sirnach auch bezüglich Wohnortes erhalten?
 Vorläufig bleibe ich hier, aber ich schliesse nichts aus. Die Wohnspflicht ist ja erloschen (lacht). Meine Kinder sind auch in der Region zu Hause.

Wie werden Sie in der Bevölkerung wahrgenommen, jetzt wo Sie in Pension sind?
 Die Leute kennen mich noch und

grüssen mich, was mich sehr freut. Ich treffe viele Menschen und bin nach wie vor verbunden mit ihnen. Bis jetzt hat mich niemand mehr mit «Herr Gemeindepräsident» angesprochen, was auch angenehm ist.

Was steht dieses Jahr noch an?
 Jetzt kommt die Saison in unserer Maiensässhütte im Bündnerland. Im Sommer werde ich viel dort oben sein. Ich kann jetzt ja länger dortbleiben (lacht). Aber wetterbedingt war es bisher noch nicht so einladend. Ausserdem plane ich Wanderungen und Biketouren. Im September feiert der Verein Sirnach-Helvetia 25 Jahre Partnerschaft, daran werde ich auch teilnehmen. Diese Partnerschaft habe ich damals mitbegründet, und es ist schön, diesen Austausch weiterzuführen.

Haben Sie in diesem Jahr ein neues Hobby für sich entdeckt?
 Ich lerne seit einem Jahr Italienisch,

letzten Sommer habe ich damit angefangen. Für ein Interview auf Italienisch reicht es aber noch nicht. Es ist eine schöne Sprache, und wir reisen gerne nach Italien, daher war es naheliegend. Ich habe mit einem Online-Kurs begonnen und nehme jetzt seit einigen Monaten an einem Kurs teil, um besser sprechen und kommunizieren zu können.

Sie wirken gesund und fit. Ist das ein hohes Gut im Alter?
 Auf jeden Fall. Gesundheitlich bin ich noch auf der Höhe. In der letzten Phase als Gemeindepräsident war es emotional und energieintensiv, daher war es gut, nach der Amtszeit in die Ferien zu gehen und die Batterien wieder aufzuladen. Es ist wirklich ein Geschenk, gesund zu sein.

«Es ist wirklich ein Geschenk, gesund zu sein.»

«Nein, auf keinen Fall ist mir langweilig»

WITZ DES TAGES



Die Kinder werden gefragt, ob sie das Spiel der Schweizer Nationalmannschaft vor Ort gesehen haben. Florian ruft: «Ja.» «Und, wie ist das Spiel ausgefallen?» «Wie immer: pünktlich mit dem Schlusspfiff», ruft Florian. «Nein, ich wollte wissen, wie viele Tore es gegeben hat.» Sagt Florian: «Auch wie immer, auf jeder Seite des Spielfeldes eines.»

Leserbriefe zu den Abstimmungen am 9. Juni

Liebe Leserinnen und Leser, bitte beachten Sie den Einsendeschluss für Leserbriefe zu den Abstimmungen vom Sonntag, 9. Juni. Bis heute Freitag, 31. Mai, können Leserbriefe eingesandt werden. Die letzten Leserbriefe zu den Abstimmungen erscheinen am kommenden Dienstag, 4. Juni. Bitte beachten Sie, dass Leserbriefe nicht zwingend erscheinen müssen. Selbstverständlich veröffentlichen wir diese je nach Platzverhältnissen sehr gerne. Besten Dank für Ihre Berücksichtigung.

Redaktion ■

Blutspenden in Sirnach

Sirnach – Am Mittwoch, 5. Juni, von 16.30 bis 19.30 Uhr, führt der Samariterverein an der Murg Münchwilen-Sirnach die nächste Blutspendeaktion durch. Die Blutspende Zürich wird in Zusammenarbeit mit den Samaritern diese Aktion durchführen. Die Spitäler brauchen Blut für notwendige Operationen. Jeder Spender trägt dazu bei, dass sein Blut anderen Menschen das Leben retten kann. Diese Blutspendeaktion findet im Dreitanntensaal in Sirnach statt. Kommen Sie nach Sirnach und spenden Sie Ihr Blut. Bereiten Sie sich vor, indem Sie tagsüber viel trinken. Rechnen Sie etwa 40 Minuten Zeit ein für Vorbereitung, Ruhepause und eine kleine Verpflegung. Der Samariterverein heisst alle gesunden Männer und Frauen herzlich willkommen.

Hedwig Schär ■

IMPRESSUM REGI DIE NEUE

Genossenschaft REGI Die Neue
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 44, info@regidieneue.ch

Verlag/Redaktion
redaktion@regidieneue.ch
Patrick Bitzer (pbi),
Geschäftsführer/Verlagsleiter
Jan Isler (jis), Teamleiter Redaktion
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin

Erscheinungsweise
Jeden Dienstag und Freitag

Redaktions- und Inseratschluss
Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

Jahresabos
Genossenschafter: CHF 140.–
Ohne Anteilschein: CHF 160.–

Inserate/Todesanzeigen
inserate@regidieneue.ch

Fabian Eberli,
Kundenberater
Sachbearbeiter

Produktion
Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirnach



Neue Vorstandszusammensetzung der SP Bezirk Münchwilen

Die SP Bezirk Münchwilen hielt ihre Hauptversammlung ab. Die Mitglieder ehrten die beiden neuen Grossrätinnen Traudi Schönegger und Sandrine Nikolic-Fuss.

Bezirk Münchwilen – Neben den jährlichen Rechnungs- und Budgetabnahmen wurden drei Mitglieder aus dem Bezirksvorstand verabschiedet und verdankt: Kassiererinnen Brigitte Gallucci-Widmer, Aktuar Dominik Knobel und das SP-Urgestein Alfred «Fredri» Kuhn. Der Bezirksvorstand wird nun durch die neu gewählten Vesna Calori aus Aadorf und Monika Böhi aus Wilen ergänzt, die zusammen mit Sandrine Nikolic-Fuss

und der Co-Bezirksleitung Michel Ketterle und Serge Müller die SP im Hinterthurgau lenken werden. Als neuer Revisor wurde Blerim Lataj aus Rickenbach gewählt. Die SP Bezirk Münchwilen bedankt sich herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung bei den Kantonsratswahlen. Sie hofft auf weiterhin starke Unterstützung in der Zukunft.

Serge Müller ■



Vorstand der SP Bezirk Münchwilen: Michel Ketterle (Co-Präsident), Monika Böhi (Aktuarin), Vesna Calori (SP Aadorf), Sandrine Nikolic-Fuss (Kantonsrätin) und Serge Müller (Co-Präsident), (von links).

Neues Datum Gemeindeversammlung Sirnach: Mittwoch, 26. Juni

Sirnach – In der Gemeindeordnung der Gemeinde Sirnach ist unter Art. 13 geregelt, dass die Einladung zur Gemeindeversammlung 14 Tage vorher zugestellt werden muss. Bedauerlicherweise hat die Gemeindekanzlei das Versandsdatum aufgrund der Feiertage zu knapp berechnet, was dazu geführt hat, dass die Zustellfrist nicht eingehalten werden konnte. Für dieses Versäumnis entschuldigen sich der Gemeinderat und die Geschäftsleitung in aller Form bei allen Stimmberechtigten.

Der Gemeinderat informiert Sie darüber, dass die angekündigte Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2024 aufgrund der nicht eingehaltenen Zustellfrist verschoben wird.

Neuer Termin:

Datum: Mittwoch, 26. Juni 2024
Zeit: 19 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Dreitannten

Gemeinderat und
Geschäftsleitung Sirnach ■

TIERLI-EGGE

Tierschutzverein Sirnach und Umgebung, Kontakt: 052 315 66 33
www.tsv-sirnach.ch, tsv-sirnach@bluewin.ch

zu platzieren

• Sphynx / Devon Rex-Katzen
Kajija und Gaia, neunjährig, Geschwister, gechippt, kastriert und geimpft, sind sehr menschenbezogen und lieben es, gestreichelt zu werden. Beide sind sehr kommunikativ und wünschen ein gemeinsames Zuhause in der Wohnung mit einem gesicherten Balkon.



entlaufen / vermisst

• Kater Bandit, fünfjährig, gechippt, kastriert, schwarz-weiss langhaarig, wird seit dem 23. Mai vermisst, könnte von Balterswil in Richtung Eschlikon unterwegs sein. Bitte melden bei Familie Zimmermann, Balterswil, Mobile 079 270 16 60 oder 079 270 53 42.



Schlüsselübergabe Liegenschaft Haldenweg

Am 3. März nahm das Stimmvolk von Eschlikon mit 66.58 Prozent den Kauf der Liegenschaft Haldenweg an der Urne an. Kürzlich fand die Schlüsselübergabe statt.

Eschlikon – Für insgesamt 3.325 Millionen Franken sichert sich die Volksschulgemeinde Eschlikon damit den benötigten Schulraum für das anstehende Schülerwachstum in der Primarschule sowie eine Baureserve für weitere sechs Klassenzimmer. Am 23. Mai erfolgte die Eigentumsübertragung sowie die Schlüsselübergabe. Genauer gesagt wurden sogar drei Schlüssel übergeben. Denn die

Liegenschaft Haldenweg umfasst drei Adressen:

- Haldenweg 2
- Blumenaustrasse 13
- Blumenaustrasse 15

Entsprechend wurden anlässlich der Schlüsselübergabe deren drei Schlüssel von der Verkäuferschaft an die Vertreter der Volksschulgemeinde Eschlikon übergeben.

Linus Köppel ■



Romana Gustin (Vize-Schulpräsidentin), Cornelia Corti (Verkäuferschaft), Linus Köppel (Schulpräsident), Claudia Keller (Schulbehörde & Aktuarin) und Alex Corti (Verkäuferschaft), (von links).

Josef Appert ist neuer Präsident von Katholisch Sirnach

Die Versammlung der Katholischen Kirchgemeinde Sirnach hat einen neuen Präsidenten. Alex Frei und Gisela Schneider haben auf Mitte Amtsdauer demissioniert.

Sirnach – Mit einem sehr guten Resultat wurde Josef Appert, Wiezikon, als neuer Präsident für die restliche Amtsdauer bis am 31. Mai 2026 gewählt. Alex Frei und Gisela Schneider wurden herzlich aus ihrem Amt verabschiedet.

Fusion zugestimmt

In einer Konsultativabstimmung stimmte die Versammlung der Fusion der beiden – heute noch eigenständigen Pfarreien, obwohl in der gleichen Kirchgemeinde – Eschlikon/Sirnach und Münchwilen zu. Mehrheitlich hat nach einer Diskussion der Name «Antonius von Padua» (wie Münchwilen heute) mit der Pfarrkirche in Sirnach für die «neue Pfarrei» die Zustimmung einer grossen Mehrheit gefunden und nicht der vorgeschlagene Name «St. Margareta von Antiochien». Der Konsultativentscheid geht an Diözesanbischof Felix Gmür, welcher definitiv entscheiden wird. Beide Pfarreien arbeiten bereits heute eng zusammen und die Mitarbeitenden in der Seelsorge und im Sekretariat haben gemeinsame Räumlichkeiten im neuen Kirchgemeindezentrum in Sirnach.

Thomas Feierabend ■

Finanzen machen Sorgen

Ins neue Kirchgemeindezentrum St. Remigius in Sirnach haben sich 78 Stimmberechtigte und vier Gäste zur Kirchgemeindeversammlung eingefunden. Die Versammlung genehmigte die Jahresrechnung 2023 und das Budget 2024. Für das Jahr 2025 erhöhte die Versammlung mit grossem Mehr den Steuerfuss von derzeit 17 auf 18 Prozent. Die Finanzen geben der Kirchgemeinde für die Zukunft Sorge. Einerseits sind die Kirchengastbeiträge gestiegen und andererseits sind Aufwendungen für Abschreibungen und Kreditzinsen mit dem Bezug des neuen Kirchgemeindezentrums zu verbuchen.

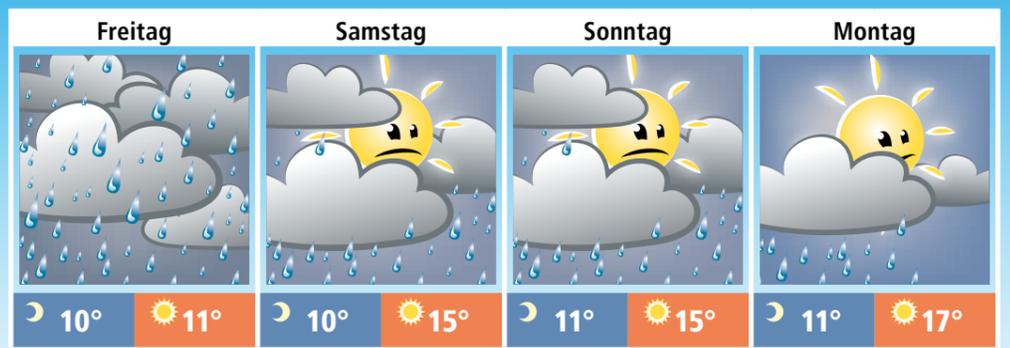
Das Wetter
in der Region wird präsentiert von

“Wahrer Luxus ist nicht laut, schreit nicht - wahrer Luxus flüstert.”
Carsten A. Kato

Jetzt Tamen
Anmelden

HÖRSTUDIO
MEIER

Sportlerweg 2 • 8360 Eschlikon
hoerstudio-meier.ch • 076 277 69 96



Gedenkstätte für Sternenkinder: «Einen würdigen Umgang mit dem Thema finden»

Morgen findet auf dem katholischen Friedhof in Sirnach die Segnung des Grabes für Sternenkinder statt an der alle willkommen sind. Bildhauer und Erschaffer Daniel Isler spricht über den Hintergrund seiner Arbeit.

Sirnach – In der Schweiz gibt es Schätzungen, dass insgesamt jede fünfte Frau einen Schwangerschaftsverlust erleidet. Damit Eltern, die ihr Kind zu früh verloren haben, einen Ort zum Trauern haben, hat sich der Pastoralraum Hinterthurgau zu einer würdigen Gedenkstätte entschieden. Schaffer des Steins ist der Münchwiler Bildhauer und Künstler Daniel Isler, dem der Auftrag auferlegt wurde. Insgesamt sind drei fast identische Kunstwerke entstanden, die einen Sternenhimmel abbilden und auf den katholischen Friedhöfen in Münchwilen, Eschlikon und Sirnach stehen werden. Sirnach steht schon, Münchwilen und Eschlikon folgen. Um an die verlorenen Kinder zu erinnern können betroffene Eltern einen handflächengrossen Sternenstein nutzen. «Ich habe mir lange überlegt, was eine würdige Form wäre. Schliesslich habe ich mich zusammen mit Petra Mildnerberger dazu entschieden, das Thema Stern in den Fokus zu nehmen», erklärt Daniel Isler. Die Idee zur Gedenkstätte stammt von Pfarreiseelsorgerin Petra Mildnerberger, die eng in den Prozess miteinbezogen wurde. Die einzelnen Sterne liegen in der Wiese vor dem Kunstwerk und symbolisieren vom Himmel gefallene Sterne. In seiner fast vierzigjährigen Berufslaufbahn als Bildhauer hat Daniel Isler schon einige Kindersteine gefertigt und Eltern beraten, die sich in dieser schweren Situation befinden. Ein Sternengrab ist aber neu für ihn. «Fehlgeburten sind in der Schweiz noch ein Tabuthema über das kaum gesprochen wird. Es ist nur angebracht, wenn auch solchen Fällen Aufmerksamkeit geschenkt wird auf eine würdige Art und Weise», erläutert Daniel Isler weiter. «Früher wurden Sternenkinder still beerdigt und hatten keinen Namen, die Eltern wurden mit ihrer Trauer allein gelassen und hatten oft keinen Ort, um zu trauern. Für jedes Kind einen Stern, um es in den Himmel



Die Arbeit von Daniel Isler ist bereit zur Segnung auf dem katholischen Friedhof.



zu begleiten, das möchten wir mit unserer Gedenkstätte bieten», sagt Pfarreiseelsorgerin Petra Mildnerberger. Speziell an den drei Steinen ist, dass Sie alle aneinandergereiht ein grosser Sternenhimmel bilden. Nach der Segnung des Grabes in Sirnach folgen die zwei weiteren Standorte Münchwilen, der noch gesetzt werden muss und Eschlikon voraussichtlich im Sommer. Somit stehen bis zum Herbst alle der Gräber in den unterschiedlichen Gemeinden. Um der Einweihung einen würdigen Rahmen zu geben, lädt der Pastoralraum Hinterthurgau zum gemeinsamen Treffen ein. In einem würdigen Rahmen solle dies über die Bühne gehen.

Jan Isler ■

Am morgigen Samstag um 10 Uhr wird das Sternengrab auf dem katholischen Friedhof in Sirnach feierlich eingeweiht. Der Pastoralraum Hinterthurgau lädt Interessierte zur Einweihung und Segnung ein.



Wunderschöner Regenbogen erstrahlt über dem Hinterthurgau

Hinterthurgau – Der Regenbogen ist ein atmosphärisch-optisches Phänomen, das als kreisbogenförmiges farbiges Lichtband in einem von der Sonne beschienenen Regenschauer erscheint. Die Erscheinung kommt durch das von Regentropfen gebrochene und zurückgeworfene Sonnenlicht zustande. Der Farbverlauf umfasst die Spektralfarben des mit dem Auge sichtbaren Bereichs des Sonnenspektrums. Im Unterschied zum Prisma sind die aus dem Regentropfen austretenden farbigen Strahlen ausser den roten nicht gesättigt, am wenigsten die blauen. Bei sehr hellem Himmel vor der Regenwolke ist über

dem kräftigen Hauptregenbogen ein Nebenregenbogen sichtbar. Dieser stammt aus Regentropfen, in denen das Sonnenlicht zweimal an der Tropfeninnenwand reflektiert wurde. Der Nebenregenbogen ist wegen der zweimaligen, jeweils nur teilweisen Reflexion lichtschwächer als der Hauptregenbogen und hat wegen der doppelten Reflexion beziehungsweise Spiegelung die umgekehrte Farbfolge. Herzlichen Dank Sina Schneiter und Markus Schweingruber für das Festhalten des wunderschönen Momentes.

Brigitte Kunz-Kägi ■



Brunau – üsi Gmeind!



Mitteilungen der Politischen Gemeinde Braunau | Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Braunau und der Primarschule Braunau

Gemeindeverwaltung Braunau, Telefon 058 346 23 00, E-Mail info@braunau.ch, www.braunau.ch
Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung: Montag – Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr, bei Bedarf nach Vereinbarung

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Wie in diesen Gemeindenachrichten ersichtlich ist ebenfalls die Einladung für unseren Gemeindeanlass «zämä a eim Tisch» abgebildet. Die Einladung mit Anmeldung wurde Ihnen ebenfalls vor einigen Tagen mittels Flyer zugestellt. Kenne ich meinen Nachbarn überhaupt? Kenne ich die Gemeinde? Wer wohnt denn da – im Oberhof, Hittingen, Beckingen, Hitzliwies, Hölzli oder Ueterschen sowie den weiteren Orten auf dem Gemeindegebiet? Dies war «die zentrale Frage» des Gemeinderates und die Idee, daraus einen Anlass zu gestalten. Schnell war daraus ein OK gebildet, welche sich an die Organisation des kommenden Anlasses machte.

Wir vom OK sowie der Gemeinderat freuen uns auf diesen Anlass. Treffen wir uns somit zum längsten Tisch der Gemeinde Braunau, zu einem gemütlichen und ungezwungenen Beisammensein und Kennenlernen. Für Speis und Trank ist gesorgt. Wir freuen uns somit über Ihre Anmeldung bis am Montag, 3. Juni. Der Anlass wird auf der Strasse beim Schützenhaus im Wisental durchgeführt. Vor Ort sind nur wenige Parkplätze vorhanden und es ist somit die perfekte Möglichkeit, die Anreise zu Fuss oder mit dem Fahrrad anzugehen.

Helfende Hände: Wir suchen noch einige helfende Hände für Auf- und Abbau und für einige Arbeiten während dem Anlass. Wir bitten Sie, sich bei der Gemeinde unter info@braunau.ch / Telefon 058 346 23 00 zu melden.

Nun freuen wir uns darauf, Sie am 15. Juni begrüßen zu dürfen.

Meldungen aus dem Gemeinderat

Grundeigentümerverbindlicher Gewässerraum-Infoanlass

Die Vorprüfung durch die zuständige kantonale Behörde betreffend Grundeigentümerverbindlicher Gewässerraum wurde abgeschlossen. Unser Planungsbüro hat in der Zwischenzeit die Änderungen gemäss Rückmeldung der Vorprüfung im Bericht und in den Planunterlagen vorgenommen. Die Hauptanpassung nach der Vorprüfung erfolgte daher beim Weiher/Wiesentalbach, indem der Gewässerraum auf 14 Meter erweitert wurde und nun der Fläche der Naturschutzzone entspricht. Für die landwirtschaftliche Nutzung hat dies keine Auswirkung, da die Fläche, wie dargelegt, der Schutzzone entspricht. Die restlichen Gewässer verbleiben bei der minimalen Gewässerraumbreite von 11,0 Metern. Der Gemeinderat möchte Sie deshalb zusammen mit dem Ingenieurbüro bhaTeam sowie Matthias Müller, Ressortleiter Was-

serbau des Amt für Umwelt zum Infoanlass grundeigentümerverbindlicher Gewässerraum einladen. Der Infoanlass findet am Montag, 24. Juni um 19 Uhr in der Turnhalle des Schulhauses in Braunau statt. Es würde uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Anpassung Gesetz über das Halten von Hunden (HundeG)

Seit dem 1. April hat der Kanton Thurgau das Gesetz über das Halten von Hunden angepasst.

Neu gilt: Wer einen Hund hält, muss innerhalb eines Jahres nach Anschaffung des Tieres einen Kurs über eine anerkannte praktische Hundeerziehung besuchen. Bis anhin musste nur einen Kurs besucht werden, wenn das Gewicht des Hundes mehr als 15 Kilogramm betrug. Die Anpassung gilt für eine Neuanschaffung von Hunden und muss bei aktuellem Hundebesitz nicht nachgeholt werden.

Hinweis zur Abstimmung vom 9. Juni

Am Sonntag, 9. Juni findet eine eidgenössische sowie eine kommunale Abstimmung statt. Wir bitten Sie, bei der brieflichen Abstimmung folgendes zu beachten:

1. Unterschreiben Sie den Stimmrechtsausweis, ohne Unterschrift ist er ungültig.
2. Legen Sie die ausgefüllten Stimm- und Wahlzettel in das beiliegende Stimmzettelkuvert und verschliessen Sie es. Offen eingelegte Stimm- und Wahlzettel sind ungültig. Der Stimmrechtsausweis

gehört nicht in das Stimmzettelkuvert, sonst ist Ihre Stimme ungültig.

3. Legen Sie das verschlossene Stimmzettelkuvert und den unterschriebenen Stimmrechtsausweis in den Briefumschlag, in welchem Sie das Stimmmaterial erhalten haben. Ein Briefumschlag darf nur das Material einer Person enthalten.

Die Stimme muss bis zur Schliessung der Urne, also bis Sonntag, 9. Juni um 11 Uhr abgegeben werden.

Meldungen aus der Gemeindeverwaltung:

Altseisammlung in Hittingen bei der Familie Koch

Am Donnerstag, 4. Juni, von 7 bis 11.30 Uhr findet die jährliche Altseisammlung bei der Familie Koch in Hittingen 188 statt.

Gesammelt werden: Altmalme aus dem privaten Haushalt wie Pfannen, Eisenstangen, Drahtgitter, Maschinenteile, Velos und Mofas (ohne Pneu) usw. Nicht mitgenommen werden: Pneus, Batterien, Gasflaschen, Büroelektronik, Unterhaltungselektronik, Elektro-Haushaltgeräte sowie brennbare Materialien. Betreut wird die Altseisammlung durch die Gemeinde Braunau. Auch bitten wir Sie, das Alteisen erst am Abholtag dort zu deponieren und nicht bereits einen Tag vorher!

Sommer – Reisezeit:

Ist Ihr Pass oder Ihre ID noch gültig?

Identitätskarten können bei der Einwohnerkontrolle Braunau bestellt werden. Bitte alte ID-Karte, neues Foto und Gebühren (70 Franken für Erwachsene, 35 Franken für Kinder) mitbringen. Kinder und Jugendliche ab sieben Jahren bis zum 18. Altersjahr müssen in Begleitung eines Elternteils erscheinen. Spätestens innert 15 Tagen (normalerweise schon früher) erhalten Sie Ihre neue Identitätskarte. Pässe und Pass/Identitätskarten-Kombiangebote müssen bei der Kantonalen Ausweisstelle in Weinfelden beantragt werden. Die Angaben finden Sie unter www.braunau.ch/einwohneramt/pass-und-identitaetskarten. Da Sie einen Termin bei der Ausweisstelle vereinbaren müssen, empfehlen wir Ihnen die frühzeitige Kontaktaufnahme.

Einwohnerkontrolle Braunau

Wünsche und Angebote aus Braunau

PRO SENECTUTE GEMEINSAM STÄRKER

Liebe Seniorinnen, Senioren

Am Mittwoch, 5. Juni ist es wieder soweit.

Es findet der nächste Senioren-Zmittag im Restaurant Ochsen statt. Nach dem Mittag werden wir vom 12-jährigen David Senn unterhalten. Er spielt uns auf seiner Steirischen Harmonika Melodien und Lieder vor. Lasst euch überraschen!

Wir freuen uns, euch alle wieder begrüßen zu können und mit euch diesen geselligen Nachmittag zu genießen. Anmeldung bis Montagmittag 3. Juni:

Beata Niederer, Telefon 071 911 83 90, bitte auch Sprachnachricht hinterlassen.

Marianne, Christine und Beata



Kooperation statt Fusion – Innovative Zusammenarbeit zwischen der Spitex Region Müllheim und der Spitex Lauchetal

Die Spitex Region Müllheim und die Spitex Lauchetal freuen sich, eine neue und wegweisende Kooperation bekannt zu geben.

Mit Start am 1. Mai übernahm der bisherige Geschäftsführer der Spitex Region Müllheim, Michael Kunz, die Geschäftsführung beider Organisationen. Aufgrund einer geplanten organisatorischen und strategischen Weiterentwicklung in der Spitex Lauchetal suchte man nach zukunfts-

orientierten Lösungsansätzen und kontaktierte hierzu die Spitex Region Müllheim. Statt einer Fusion entschieden sich beide Partner bewusst für eine Kooperation, um die Eigenständigkeit beider Spitexorganisationen zu erhalten. Gegen eine Fusion sprachen die damit verbundenen enormen Kosten, Unsicherheiten bei den Mitarbeitenden, den Klienten und Klientinnen und der Verlust der Identität einer der beiden Spitexorganisationen. Diese richtungsweisende Partnerschaft bündelt Ressourcen und Fachkenntnisse und ermöglicht es beiden Partnern weiterhin, als eigenständige Organisationen ihre Dienstleistungen für die Bewohner ihrer Vertragsgemeinden zu erbringen. Die Spitex Region Müllheim und Lauchetal sind stolz darauf, gemeinsam ein solch innovatives Modell entwickelt zu haben und freuen sich auf dessen Umsetzung.



www.braunau.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 28. Juni 2024

Primarschule Braunau (www.schulebraunau.ch)



«So tönt Braunau»



Ein Audioprojekt im Rahmen der Kulturbühne 2024



Am Dienstagmorgen, 23. April hatten wir als Schule die Möglichkeit, das Ergebnis der Tonaufnahmen schon vor dem eigentlichen Start zu hören. Klassenweise konnten die Kinder und die Lehrerinnen das Projekt belauschen. Die Kinder und das Team der Schule Braunau haben wesentlich zur erfolgreichen Umsetzung dieser tollen Idee beigetragen. Nun bekamen alle als Lohn für ihren Einsatz eine Extra-Vorführung. Es war ein tolles Erlebnis und manch ein Kind erkannte bekannte Stimmen und Geräusche aus Braunau; ein gackerndes Huhn, Pausenplatzgeräusche, verschiedene Stimmen, Traktorenrattern und Vieles mehr.

Gelungenes Einweihungsfest Spielplatz

Am Samstag, 27. April konnten wir bei schönstem Frühlingswetter mit einer stimmungsvollen Feier den neuen Spielplatz einweihen. Schulleiterin Domenica Frigg und Schulpräsidentin Sonja Sommer gaben einen kurzen Rückblick auf die Entwicklung vom Strategieziel zum Spielplatz und dankten allen, die am Entstehen und Gelingen des Spielplatzes mitgewirkt haben. Den Schülerinnen und Schülern war die Freude am neuen Spielplatz anzusehen. Begeistert waren wir auch davon, wie gut die Spielplatzzeröffnung besucht wurde. Vielen Dank, dass Sie so zahlreich da waren und wir eine so

schöne Stimmung und Gemeinschaft erfahren durften. Es war ein fröhliches Miteinander von Gross und Klein. Herzlichen Dank auch für alle Beiträge zum Spielplatzfest, wir durften ein feines Buffet geniessen. Am Metergrill wurden bei guter Stimmung Würste gebraten und Gespräche geführt. Die



Kinder hatten vor allem Spass an den verschiedenen Attraktionen. Neben dem Spielen auf dem neuen Spielplatz konnten die Kinder Ponyreiten, sich schminken lassen, ein farbiges Tattoo auf die Haut und eine bunte Strähne ins Haar wünschen. Auch die Fussballwiese war den ganzen Nachmittag besetzt. Vor allem danken wir aber den Kindern, welche dem Spielplatz jeden Tag wieder von Neuem Leben einhauchen. Auf viele Begegnungen auf und neben dem neuen Spielplatz!



Einladung zum Elternbesuchstag in der Schule Braunau am Freitag, 31. Mai 2024

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vereine

Alibi-Maibummel

Wer jetzt denkt, dass die Turnerinnen Braunau nur «Schein-gebummelt» sind, lässt sich vom Titel täuschen. Am Auffahrts-Donnerstag trafen wir uns um acht Uhr morgens in der Dorfmitte. Nach einem schnellen Schluck Orangenjus sind wir in Richtung Weinfeldeln losgelaufen. Damit wir auch geistig gefordert waren, musste auf dem gesamten Weg ein fiktiver Mörder gefunden werden. Alle anderen durften sich kreative Alibi-Ideen ausdenken. Nach dem Marsch, auf dem viel gelacht wurde, durften wir in

Julias Hof-Café einen feinen Brunch geniessen, der keine Wünsche offen liess. Gemütlich ging es nach zwei Stunden auf den Rückweg, wo wir im Garten von Noëlle und Leo nochmals grosszügig verköstigt wurden. Alle Turnerinnen bedanken sich bei Noëlle und Maya, welche den Maibummel so abwechslungsreich und toll organisiert haben. Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächsten Anlässe, den Grillabend und den Braunauer-Lauf.

Turnerinnen Braunau, Stefanie Brülisauer



Schlussbericht Kulturbühne – Die Sinne wurden gekitzelt

Für zehn Tage stand die Kultur in der Region Wil im Mittelpunkt. Täglich konnte aus verschiedensten Veranstaltungen ausgewählt werden. «Gemeinsam vielfältig» wurde gelebt und kam in den 22 Gemeinden zum Ausdruck. Dabei wurden die Sinne gekitzelt und schnell war der Alltag vergessen. In Kunstaustellungen konnte man in Farbmeere tauchen, Konzerte verführten zu Klangreisen, Theater und Literatur öffneten neue Gedankenwelten. Die Fülle der Angebote machte manchem die Wahl schwer. 100 Veranstaltungen konnten besucht werden. So viel Kreativität, Originalität, Einmaligkeit dank 700 mitwirkenden Kulturschaffenden! Mit grosszügiger Unterstützung der Kulturämter der Kantone St.Gallen und Thurgau, den Raiffeisenbanken sowie weiteren Sponsoren, konnten vielen Kulturschaffenden ein Podium ermöglichen und ihre Kunst zum Publikum bringen. Ein riesiger Erfolg.

Irène Häne

15. JUNI 2024

SOMMER-fest

MUSIK | COCKTAILS | GRILL

START UM 18.00 UHR

MG TÄGERSCHEN-TOBEL

FLIEGENEGGSTRASSE 5A | 9555 TOBEL

Veranstaltungskalender

Juni

Donnerstag, 04.06.2024

- 7 – 11.30 Uhr, Metallsammlung Hittingen, Braunau (Fam. Koch, Hittingen 118)

Mittwoch, 05.06.2024

- Seniorinnen/Senioren Mittagessen Pro Senectute, Restaurant Ochsen Braunau

Freitag, 07.06.2024

- 18.30 – 20 Uhr, Schützen Braunau: Training, Braunau, Schützenhaus

Samstag, 08.06.2024

- 10 Uhr, Seifenkistenrennen, Braunau, Heid-Tobelacker
- 11 – 14 Uhr, Tag der offenen Tür Schulhaus Frittschen

Sonntag, 09.06.2024

- 10 Uhr, Eidg. und kommunale Abstimmung, Urne bis 11 Uhr, Braunau, Gemeindeverwaltung

Montag, 10.06.2024

- 18 Uhr, Gemeinde Braunau: Gemeinderatssitzung, Braunau, Gemeindeverwaltung

Donnerstag, 13.06.2024

- 19.30 Uhr, SVRW: Übung Feuerwehr, Braunau, FW-Depot Braunau

Freitag, 14.06.2024

- 19.30 Uhr, DOG-Abend, Braunau, Restaurant Riethüsli

Samstag, 15.06.2024

- 17 Uhr, - ZÄMÄ A EIM TISCH -

Strassenfest Braunau, Strasse Schützenhaus Wisetaal

Dienstag, 18.06.2024

- 7 Uhr, Papier- und Kartonsammlung, Braunau, Kehrichtroute

Montag, 24.06.2024

- 19 Uhr, Infoveranstaltung Gewässerraum, Schulhaus Braunau

Freitag, 28.06.2024

- 18.30 – 20 Uhr, Schützen Braunau: Obligatorisch und Training, Schützenhaus

Donnerstag, 28.06.2024

- 19.30 Uhr, SVRW: Übung Feuerwehr, Braunau, FW-Depot Braunau

Juli

Mittwoch, 03.07.2024

- Seniorinnen/Senioren Mittagessen Pro Senectute, Braunau, Restaurant Ochsen Braunau

August

Freitag, 02.08.2024

- 18.30 – 20 Uhr, Schützen Braunau: Training, Schützenhaus

Freitag, 09.08.2024

- 19.30 Uhr, DOG-Abend, Braunau, Restaurant Riethüsli

Montag, 12.08.2024

- 18 Uhr, Gemeinde Braunau: Gemeinderatssitzung, Braunau Gemeindeverwaltung

Freitag 16.08.2024

- 18.30 – 20 Uhr, Schützen Braunau: Training, Schützenhaus

Dienstag, 20.08.2024

- 20 Uhr, SVRW: Übung Feuerwehr, Braunau, FW- Depot Braunau

Sonntag, 25.08.2024

- 10 – 12 Uhr, Schützen Braunau: letztes Obligatorisch und Training, Braunau, Schützenhaus

Dienstag, 27.08.2024

- 19 Uhr, SVRW: Infoabend Feuerwehr Wil, FW- Depot Wil

Samstag, 31.08.2024

- 14 – 19 Uhr, Schützen Tobel: Tobler 47. Flintentag, Tobel, Schützenhaus

AGLA unterstützt 25 Projekte mit 270 000 Franken

An der Generalversammlung der AGLA Kabelnetz Genossenschaft Aadorf stand das Traktandum «Unterstützung für gemeinnützige Projekte in Aadorf» im Mittelpunkt. Unterstützt werden 25 Projekte aus dem gesamten Gemeindegebiet.

Aadorf – 39 Stimmberechtigte und fünf Gäste fanden sich im Kultur- und Gewerbezentrum Aadorf zur Generalversammlung der Kabelnetz Genossenschaft Aadorf ein. Präsident Claudio Ammann begrüßte zu einer der letzten Generalversammlungen der AGLA. Per Ende 2023 wurde das Kommunikationsnetz an die Firma Rüttsche CATV GmbH verkauft. In seinem Jahresrückblick schaute Claudio Ammann auf die spezielle Geschichte von der AGLA und deren Verkauf im Jahr 2023 zurück. Durch diese Lösung bleibt der bewährte Kundenservice und Netzunterhalt bestehen. Auch der geschätzte Service-Point wird durch Rüttsche CATV GmbH mit Monika Luchsinger und Tanja Amstad weitergeführt.

Monika Luchsinger erläuterte die Erfolgsrechnung, welche mit einem Minus abschloss, im Detail.

25 Projekte werden unterstützt

Gemäss Statuten soll das Vermögen bei einem Verkauf nicht zurückerstattet, sondern zu genossenschaftlichen Zwecken oder zur Förderung von gemeinnützigen Bestellungen verwendet



Vorstand der AGLA Kabelnetz Genossenschaft mit Daniel Maier, Monika Luchsinger, Michele Sax und Claudio Ammann (von links).

werden. Mit einem Aufruf in Zeitungen, auf Plakaten und im Facebook wurde die Bevölkerung der Gemeinde Aadorf aufgerufen, Projekte einzureichen. Für die Auszahlung wird eine verbindliche Umsetzung bis Ende 2025 vorgesehen. In die Bewertung flossen verschiedene Kriterien wie Ortsteile und Bevölkerungsgruppen

ein. Claudio Ammann stellte alle Projekte im Detail vor (siehe Box). Mit dem Budget 2024 wurde über die Freigabe für die Projekte abgestimmt. Nach der Versammlung liessen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einem Apéro den Abend in geselliger Runde ausklingen.

Brigitte Kunz-Kägi ■

Unterstützung AGLA für Projekte

Der Betrag von 270 000 Franken wurde wie folgt verteilt:

- Though Trail für Jugendliche und Familien
- Doppelbeachfeld
- Lesestadt Aadorf
- Gartenpreis Aadorf
- Förderung der 4K im MAKER-Setting
- Spielplatz Tänikon
- Erneuerung von Geräten im Dorfmarkt Guntershausen
- Einheitliche, identifizierbare Berufskleidung für alle Mitarbeiterinnen der Spitex
- Erweiterung Materialcontainer Faustballverein Ettenhausen
- Schutzausrüstung für Selbstverteidigungskurse
- Neue Polo-Shirts und Softshell-jacken für die Bürgermusik Ettenhausen
- 125 Jahr-Jubiläum und Neu-uniformierung Musikgesellschaft Aadorf
- Schnällscht Aadorfer

- Ausrüstung Junioren-Trainerinnen und -Trainer des SC Aadorf
- Teilerneuerung und Infrastruktur von drei neuen Sandplätzen Tennisclub Aadorf
- Neuanschaffung Vereinstrainer TSV Guntershausen
- «Getanzte Inklusion» 40 Jahre Tanz und Bewegung, Jubiläumsjahr 2025/2026
- BEA(t)BAND
- Neubepflanzung Rebberg Ettenhausen
- Kinderwoche Aadorf
- Gratis Sitzungszimmer und Raum für Treffen für Aadorfer Vereine
- Fahnenmasten für Aawangen
- Informationstafeln Wittenwil
- Skulpturenweg 2024 KUNST VERBINDET
- Geschmückte Osterbrunnen Guntershausen/Maischhausen

Weitere Informationen unter www.agla-aadorf.ch.

Spiel um die Tabellenspitze

Am dritten Spieltag stehen die letzten Partien der Hinrunde der Nationalliga A der Frauen auf dem Programm – darunter das Kräftemessen der beiden erstklassierten Teams.

Elgg-Ettenhausen – Diepoldsau ist bislang souverän durch die Qualifikation marschiert. Vier Spiele, vier Siege, 12:0 Sätze. Am kommenden Sonntag nun wartet das Direktduell mit der bislang zweitstärksten Equipe, den Frauen der FG Elgg-Ettenhausen. Nach dem Fehlstart – der 1:3-Niederlage gegen Schlieren – gewannen auch die Zürcherinnen drei Mal in Folge. Unter anderem auch gegen Kreuzlingen, das den Meistertitel als Ziel formuliert hat. Nun also wollen die Zürcherinnen auch Diepoldsau fordern.

Spitzenspiel in der Nati B

Auch in der Nationalliga B der Frauen kommt es zu einem Spitzenspiel und

zwar treffen die Tabellenführerinnen Kreuzlingen II auf die ersten Verfolgerinnen aus Kirchberg. Ansonsten sind die zweiten Equipen von Kreuzlingen, Elgg-Ettenhausen und Diepoldsau in den Top vier klassiert.

Spielplan:

Nationalliga A. Frauen. 3. Qualifikationsrunde, Sonntag, 2. Juni, 10 Uhr in Neuendorf: Diepoldsau vs. Elgg-Ettenhausen, Elgg-Ettenhausen vs. Jona. Nationalliga B. Frauen. 3. Qualifikationsrunde, Sonntag, 2. Juni, 10 Uhr in Kirchberg: Elgg-Ettenhausen II vs. Schlieren II, Kreuzlingen II vs. Elgg-Ettenhausen II.

Fabio Baranzini ■

Verkehrskontrollen durchgeführt

Einsatzkräfte der Verkehrspolizei haben am Sonntag in Fischingen Verkehrskontrollen durchgeführt. Vier Personen werden bei der Staatsanwaltschaft zur Anzeige gebracht.

Fischingen – Spezialisten der Verkehrspolizei der Kantonspolizei Thurgau und ein Experte des Strassenverkehrsamtes haben von Sonntagmorgen bis 15 Uhr im Gemeindegebiet Fischingen Verkehrskontrollen durchgeführt. Bei 15 kontrollierten Fahrzeugen wurden insgesamt vier Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz festgestellt. Ein 24-jähriger Schweizer wurde durch die Polizisten als fahrunfähig beurteilt. In seinem Auto wurden zudem 100 Gramm Marihuana festgestellt. Die Betäubungsmittel wurden sichergestellt. Ein 60-jähriger Motorradfahrer war mit geöffneter Drosselklappe beim Schalldämpfer unterwegs und verursachte unnötigen Lärm. Bei



zwei weiteren Fahrzeugen wurde ein nichtvorschriftsgemässer Zustand festgestellt. Ein 31-Jähriger hatte an seinem Motorrad eine unerlaubte Mehrklanglupe angebracht. Ein 36-Jähriger befestigte bei seinem Autoanhänger die Reissleine nicht korrekt. Die Personen werden bei der Staatsanwaltschaft zur Anzeige gebracht.

Kapo TG ■

Workshop Resilienz

Eschlikon – Am Mittwoch, 12. Juni um 18 Uhr findet der kostenlose Workshop Resilienz – Widerstandskraft und Selbstbestimmung in Beruf und Alltag – im Lernloft TREFF Eschlikon statt. Flexibel, belastbar, widerstandsfähig – Eigenschaften, die gerade in Krisenzeiten von uns vermehrt verlangt werden. Wer kleine und grosse Krisen selbstbestimmt bewältigen will, muss seine Fähigkeiten zielführend einsetzen. Das Aktivieren der inneren Widerstandskraft und das Erkennen und Weiterentwickeln der eigenen Stärken ist dabei besonders wichtig. Sandra Meyer-Fröhli ist Referentin und Therapeutin im Bereich Life-Coaching, Mentaltraining und der klinischen Hypnose und vermittelt dieses Thema spannend und kurzweilig. Anmeldung im Internet auf www.lernloftTREFF.ch oder Telefon 0844 444 000.

Isabelle Denzler ■

Waldspaziergang mit dem Förster

Sirnach – Der Wald ist ein vielfältig genutztes Stück Natur vor der Haustür und zugleich ein besonderer Lebensraum für Tiere und Pflanzen, in dem es immer wieder auch Unbekanntes zu entdecken gibt. Auf einem kurzen Rundgang mit dem Förster Ramon Ritter kann man am Samstag, 1. Juni viel Interessantes erfahren, Neues entdecken, Bäume und ihre Namen kennen lernen und vielleicht ein Reh oder einen Hasen beobachten. Der Morgenspaziergang dauert von 8.30 bis zirka 10.30 Uhr. Wollen Sie noch mehr wissen? Allfällige Fragen werden zum Schluss bei Kaffee und Zopf beantwortet, deshalb ist eine Anmeldung erwünscht: sirnach@vogelschutz-tg.ch. Treffpunkt: 8.30 Uhr Uhr, Parkplatz Bachtöbeli/Ötenried.

Naturschutzverein Sirnach ■



LESERBRIEF

Ja zum Stromgesetz, «Mehr Strom und Stromversorgungssicherheit auch im Winter»

Unsere Vorfahren haben mit dem Bau der Staumauern den Grundstein gelegt für unsere Stromversorgung mit Grosswasserkraftwerken, ausser dem Pumpspeicherwerk Limmern hat unsere Generation praktisch keine grösseren Projekte mehr realisiert. Die Wasserkraft deckt aktuell um die 60 Prozent unseres Strombedarfes. Der gewollte Umstieg auf die Elektromobilität und auf Wärmepumpen lässt den Strombedarf steigen. Auf Grund der drei bis viermal höheren Effizienz kann aber dadurch im grossen Stil fossile Energie eingespart und der Gesamtenergieverbrauch deutlich gesenkt werden. Der Strombedarf kann kurzfristig nur mit erneuerbaren Energien gedeckt

werden, da sind sich Fachleute einig. Bereits eine mögliche Strommangel-lage führt zu enormen Preissprün-gen für die Endverbraucher und kann die Versorgung ganzer Länder lahmlegen, mit verheerenden Folgen für uns alle. Mit dem Stromgesetz kann die Stromproduktion generell und vor allem auch die Winterproduktion spürbar erhöht werden. Solarenergie von Dächern leistet zukünftig einen grossen Beitrag an unsere Strom- und Wärmever-sorgung, Solarfassaden und alpine Solaranlagen ergänzen Dachanlagen als Nischenplayer, weil sie auch im Winter und früh und spät am Tag produzieren. Freiflächenanlagen werden bei uns immer nur in Aus-nahmefällen möglich sein. Die mit dem Stromgesetz zusätzlich ermög-lichten 16 Wasserkraftprojekte sind alle in den Bergkantonen geplant.

Alle erneuerbaren Energien haben Potenzial, um zukünftig mehr zur Stromversorgung beizutragen. Auch Windkraftwerke ergänzen Wasserkraftwerke und die Solarenergie geradezu perfekt, indem sie zwei Drittel im Winter produzieren und 60 Prozent in der Nacht. Bei allen Stromprojekten schweizweit hat immer die Bevölkerung vor Ort das letzte Wort und Natur- und Landschaftsschutz sind mit dem Stromgesetz gewährleistet. Darum setzt sich im Thurgau eine einzigartig breite Allianz für das Stromgesetz ein, alle Parteien, alle Wirtschaftsverbände und alle bekannten Umweltverbände sagen ja zum Stromgesetz. Für mehr Schweizer Strom – für eine sichere Stromversorgung!

Josef Gemperle, Fischingen



Neuer temporärer Ententeich in Wallenwil

Wallenwil – Das Unwetter, welches am 24. Mai über das Hinterthurgau zog, forderte zwar nach Erkenntnissen der Rettungsorganisationen keine Verletzten, zurück blieben aber grössere Schäden und viel Aufräumarbeiten. Noch einige Tage nach dem Unwetter lag vielerorts Wasser auf den Äckern, so auch nahe Wallenwil. Den temporären Weiher suchten auch über 20 Enten auf, um sich

niederzulassen. Sie genossen sichtlich das Bad und den feuchten Boden. Einige hielten ein Nickerchen und steckten ihre Köpfe unter ihre Flügel, andere genossen ein Bad und die wenigen Sonnenstrahlen. Auch an Nahrung fehlt es nicht, ernähren sich doch Enten meist aus Gras, Kräutern, Samen, Moos und Insekten.

Brigitte Kunz-Kägi ■

TRAUERANZEIGEN



Gemeinde Aadorf

Gestorben am 25. Mai 2024
in Münsterlingen

Ruth Antonella Mayer-Ulrich

geboren am 25. Juni 1942, von Wattwil SG, wohnhaft gewesen in Aadorf, Châtelstrasse 1

Die Abdankung und die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Gemeinde Aadorf

Gestorben am 25. Mai 2024
in Zürich

Gerardo Suozzi

geboren am 13. Juli 1953, verheiratet, von Italien, wohnhaft gewesen in Guntershausen, Pfisterwisstrasse 2

Abdankung am Freitag, 31. Mai 2024, 10.00 Uhr in der kath. Kirche Tänikon.

Beisetzung am Freitag, 31. Mai 2024, 10.00 Uhr auf dem kath. Friedhof Tänikon.

Trauer bewegt uns alle

Todesanzeigen und Danksagungen

Telefon 071 969 55 44 oder per Email an: todesanzeigen@regidieneue.ch

Annahmeschluss:

Dienstausgabe Sonntag, 18 Uhr
Freitagausgabe Mittwoch, 18 Uhr

KIRCHLICHE ANZEIGEN



Evangelische Kirchgemeinde Aadorf-Aawangen www.evangel-aadorf.ch

Sonntag, 2. Juni

10.00 Uhr Aawangen: Gottesdienst
Pfrn. Caren Algnier
Kollekte: COREED

Dienstag, 4. Juni

10.00 Uhr Aaheim: Aaheim-Gottesdienst
Pfrn. Manuela Steinemann

Mittwoch, 5. Juni

9.30 Uhr Kirchgemeindezentrum:
Kräbelgruppe

Donnerstag, 6. Juni

9.30 Uhr Kirchgemeindezentrum:
Morgenandacht



Evangel.-ref. Kirchgemeinde Sirnach www.evangel-ref-sirnach.ch

Freitag 31. Mai

18.00 Uhr Jugendkafi, Vatertagsgeschenk basteln

Sonntag, 2. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. J. Bösch, 2. Mose 33,17–23, anschl. Kirchenkaffee, «Nähe und Distanz», Kollekte: Horizon Palästina (YMCA)

Montag, 3. Juni

13.00 Uhr Monatswanderung
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis, Chilestube

Mittwoch, 5. Juni

10.30 Uhr Andacht im Pflegezentrum Grünau
14.30 Uhr Andacht im Seniorenheim Rütli
19.00 Uhr Andacht in Littenheid

EVANG. KIRCHGEM.



www.evangel-muenchwilen-eschlikon.ch

Freitag, 31. Mai

14.00 Uhr Eschlikon: Kafi, Tee und meh
20.00 Uhr Münchwilen:
Jugendtreff UNDERGROUND

Sonntag, 2. Juni

09.30 Uhr Eschlikon: Gottesdienst
Pfrn. S. Gröger
11.00 Uhr Eschlikon: Gemeindeversammlung zur Rechnung 2023, anschl. Apéro

Dienstag, 4. Juni

18.00 Uhr Eschlikon: Friedensgebet

Mittwoch, 5. Juni

14.00 Uhr Münchwilen: Café Chilawiesä

Donnerstag, 6. Juni

10.30 Uhr Münchwilen: Gottesdienst mit Abendmahl im Alterszentrum
Pfrn. S. Gröger



Evangel. Kirchgemeinden Dussnang-Bichelsee

Sonntag, 2. Juni

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Bichelsee, Pfr. Karl F. Appl, Mitwirkung Kirchenchor, Kirchenkaffee

Mittwoch, 5. Juni

14.00 Uhr Creatissimo in Bichelsee, Kirchgemeindehaus Auenwies

Freitag, 7. Juni

19.00 Uhr Friedensgebet in Bichelsee, evang. Kirche



SIRNACH St. Remigius
ESCHLIKON Bruder Klaus
MÜNCHWILEN St. Antonius

Samstag, 1. Juni

10.00 Uhr Segnung und Einweihung
Sternenkindergrab, Sirnach
17.00 Uhr Eucharistiefeier, Sirnach

Sonntag, 2. Juni

09.30 Uhr Eucharistiefeier, Eschlikon
11.00 Uhr Eucharistiefeier, Münchwilen
11.15 Uhr Eucharistiefeier ital., Sirnach
16.45 Uhr Rosenkranzgebet Sirnach
17.00 Uhr Eucharistiefeier poln., Eschlikon

Dienstag, 4. Juni

18.00 Uhr Friedensgebet Eschlikon
19.30 Uhr Eucharistiefeier alb., Münchwilen

Mittwoch, 5. Juni

09.30 Uhr Rosenkranzgebet Eschlikon
10.15 Uhr Rosenkranzgebet, Alterszentrum Tannzapfenland, Münchwilen
13.30 Uhr Strickkreis Wulleknäuel, Pfarreizentrum Bruder Klaus, Eschlikon
14.00 Uhr Stricken für die MISSION, Pfarreizentrum St. Remigius, Sirnach
18.30 Uhr Rosenkranzgebet Wallenwil
19.00 Uhr Eucharistiefeier, Wallenwil

Donnerstag, 6. Juni

09.00 Uhr Wortgottesfeier, Sirnach
Frauengottesdienst

Freitag, 7. Juni, Herz-Jesu-Freitag

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Eschlikon
16.45 Uhr Rosenkranzgebet Sirnach
19.30 Uhr Eucharistiefeier alb., Münchwilen



Evangelisch-methodistische Kirche Eschlikon www.emk-eschlikon.ch

Sonntag, 2. Juni

10.30–
15.00 Uhr Sonntag der Begegnung in der EMK Uzwil, Thema: Gemeinsam mutig Kirche sein.
Mittagessen: mitgebrachtes Picknick

Dienstag, 4. Juni

18.00 Uhr Friedensgebet Eschlikon
Treffpunkt: Katholische Kirche



Freitag, 7. Juni

09.45 Uhr Gottesdienst
Weitere Infos:
www.bethesda-alterszentren.ch



Sonntag, 2. Juni

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kids-Treff und Livestream
Infos auf www.vivakirche-aadorf.ch



17.00 Uhr Erster Sonntag im Monat
Abendgottesdienst
10.00 Uhr Restliche Sonntage
Weitere Infos: www.webimatzingen.ch



Ihr Schiesssport-Spezialist in Sirmach.

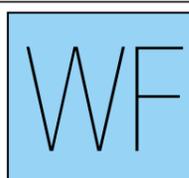
optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirmach

Optik Sichtwerk

Pensioniertes, ruhiges CH-Ehepaar sucht einfaches **Wohn- /Wochenend- / Ferien- / Tinyhaus oder Waldhütte etc.** **Miete oder Kauf**

Gerne darf es auch abgelegen sein, naturnah oder ohne Strom. Ein Ort / Gebiet mit schlechtem Handy Empfang ist sehr willkommen. (Keine Hochspannungsleitungen oder Antennen in unmittelbarer Nähe oder Sichtweite.)

Für alle Angebote, Ideen oder Tipps sind wir sehr dankbar.
Kontakt 079 274 30 84



Werner Fischer Paneel AG
Dach- + Wandpaneelen, Trapezbleche, Stahlrohre
8370 Sirmach | Telefon 071 511 10 20
www.wfpaneel.ch

Günstig inserieren ohne Streuverlust!
Anruf genügt 071 969 55 44
REGI DIE NEUE

WIR SIND ZURÜCK AB 5. JUNI
SOMMERZAUBER.FUN
Sommer ZAUBER
MÜNCHWILEN
MURGTALSTRASSE 20
5.6. - 31.8.24
MONTAG - SAMSTAG AB 17:00 UHR
NUR BEI SCHÖNEM WETTER

**EM-LOUNGE | PIRATENLOUNGE
WINE TASTING | DAYPARTYS
SHISHA & CHILL | COCKTAILS
UVM**

Vandoois REGI DIE NEUE *All-frei*
L'EXCELLENCE DES TERROIRS MÜNCHWILEN

KLAVIERWERKERIN
LEIDENSCHAFT FÜRS KLAVIERHANDWERK

Stimm- und Reparaturservice
für Ihr Klavier, Flügel, Cembalo oder Spinett

Klang- und Werterhalt dank regelmässigem Stimmen Revisionen für die einwandfreie Spielart
Optimales Klima dank Piano-Life-Saver-System
Musizieren ohne Lärmbelästigung dank Silentsystem

Klavierwerkerin Eveline Sutter GmbH
9244 Niederuzwil, 071 232 03 28
eveline.sutter@klavierwerkerin.ch
www.klavierwerkerin.ch

31. tanzapfe-cup dussnang-oberwangen
Sa. 01.06.2024

gymnastik geräte aerobic party

Hauptsponsoren
RAIFFEISEN Landi
Raiffeisenbank Regio Sirmach T.H.U.L.A.

BENEFICO
Budgetberatung

Jetzt weiss ich weiter!
budgetberatung-tg.ch

SERVICE-HOTLINE
071 969 49 11
BERATUNG SERVICE REPARATUR

Unser Webshop
24h erreichbar
www.shop.kellenberger.tv

sehen • hören • erleben
KELLENBERGER
Winterthurerstr. 9 • 8370 Sirmach • Tel. 071 969 49 11 • www.kellenberger.tv
Tosetalstr. 34 • 8488 Turbenthal • Tel. 052 385 10 50 • info@kellenberger.tv

HiFi • TV • Multimedia • Antennenbau **euronics**

Restaurant METLENHOF
in Wallenwil bei Eschlikon
071 971 34 50



MONTAGABEND-HIT
Jeden Montagabend servieren wir Ihnen den beliebten Hit **«Fischknusperli mit feinen Salaten und Tartaresauce»** zum **HIT-Preis von CHF 14.-**

Auf Ihren Besuch freuen sich Selina & Marc Tuchschild mit dem Mettenhof-Team

Mittwoch und Donnerstag Ruhetage
info@restaurant-mettlenhof.ch
www.restaurant-mettlenhof.ch

wetterbaum brocki

1. bis 15. Juni
50%
Vasen und Blumentöpfe

Frauenfeld, Weinfelden, Wängi
www.wetterbaum.ch/brockis

samariter

Mein Mami ist Samariterin!



Rettungsorganisation des SRK • www.samariter.ch

«Abi d' Badi»

Parkbad an der Murg
Wasser: 19°C
www.parkbad.ch

Freibad Bergholz Wil
Die aktuellen Wassertemperaturen finden Sie unter
www.bergholzwil.ch

Freibad Weierwise Wil
Die aktuellen Wassertemperaturen finden Sie unter
www.bergholzwil.ch

Freibad Heidelberg, Aadorf
Wasser: 18°C
www.aadorf.ch

Temperaturangaben ohne Gewähr.

e Zu verkaufen in 8512 Thundorf
6½ Zi.- Villa mit Pool

- Wohnen mit Cheminée, geräumige Küche
- Grosse, helle Zimmer und 3-fach Garage.
- Gepflegter Garten mit Gartenhaus + Pool
- Land: 1553 m², Preis: Fr. 2'300'000.-

Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr
071 913 36 70 www.e-arch.ch

Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen
AFRA electronic GmbH
TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome
Beratung, Planung und Installation

Passfotos in 5 Minuten
Vereinbaren Sie einen Termin

Parkplätze vorhanden / Beratung auch abends
www.afra.ch 052 368 05 55

Fusspflege für Sie und Ihn

Fusspflege-Praxis Maja Frank
dipl. Fusspflegerin SFPV
Weinbergstrasse 10
8356 Ettenhausen
Tel.: 078 673 51 20

Stets gut zu Fuss
Termine nach Vereinbarung
www.fusspflege-aadorf.ch

aagena
aadorf apotheke drogerie

Gesundheitsvorsorge
Messung von Blutfettwerten, Blutzucker, Blutdruck etc.

Tel: 052 368 05 05 Bahnhofstrasse 8
www.aadorf-apotheke.ch 8355 Aadorf

NEUE SPORTHALLE SIRMACH
Abstimmung vom 9. Juni 2024

JA für Schul- und Breitensport
Kinder und Jugend Sportvereine die Bevölkerung



SportSirmach
Interessensgemeinschaft

Alle Informationen finden Sie unter aadorfer-maess.ch

AADORFER MÄSS 2024
30. AUGUST - 1. SEPTEMBER

IM RAIFFEISEN REITCENTER AADORF

MESSE-HIGHLIGHTS
Über 90 Aussteller, Live-Konzerte und DJ, attraktive Tombola, kulinarische Vielfalt und vieles mehr!

Hauptsponsor **RAIFFEISEN**
Partner **aadorf.ch**
Kulturpartner **GOFF**
Medienpartner **REGI DIE NEUE**
Medienpartner **Elgger / Xaborfer Zeitung**